



*Die Leiter, als letztes Hilfsmittel zur Überwindung der großen Spalte, wird im Hochgewitter hinaufgetragen*

sondern jetzt auch die Presse bezweifeln immer mehr die Echtheit dieser Filme und fragen, ob nicht doch alles einfach nur auf „Trick“ beruhe und größtenteils im Atelier sehr geschickt vorgetäuscht sei.

Also über die Gefährlichkeit will ich jetzt zum erstenmal reden, — gar nicht über die Schwierigkeiten, die ja zu jeder ernsthaften Arbeit gehören. Und zwar greife ich nur ein einziges Beispiel heraus:

Das unheimlichste Element im Hochgebirge ist nicht die Felswand, nicht die



*Dr. Fank nach seinem Wiedererscheinen aus der Gletscherspalte, in die er gestürzt war*

Eiswand, nicht einmal der Schneesturm in den Wänden, nicht die Lawine — sondern die Gletscherspalte.

Im Sommer, wenn der Gletscher, dieser unheimliche Riese aus fließendem Eis, von seiner Schneedecke befreit ist, erscheint die Gletscherspalte als ein harmloses, schönes Gebilde; fast ohne jede Gefahr kannst du bis an ihren äußersten Rand herangehen und hinunterschauen.

Aber wenn noch eine dünne, zerbrechliche Schneedecke die zahllosen Löcher und Spalten des Eises